

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre Jahrgangsstufe 10

<p>Unterrichtsvorhaben 1 <b>Fernöstliche Religionen erkunden</b></p>	<p>Zeitraumen ca. 8-10 Wochen</p>	<p>Grundlegendes Material Das Kursbuch Religion 3 (S. 216-231)</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Erläuterung der Heftführung und der sonstigen Mitarbeit, Internetrecherche.</p>		
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> <b>Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur</b> Die Schüler*innen - erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK 4) - reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK 10) - kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK 10)</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - erläutern zentrale Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in fernöstlichen Religionen im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung (K 107) - beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen (K 108) - erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen (K 110) - beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung (K 115) - unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander (K 119) - vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K 120)</p>	<p>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fernöstliche Religionen erkunden</li> <li>- Buddhismus</li> <li>- Buddha und seine Lehre</li> <li>- Wege des Buddhismus</li> <li>- Buddhistische Ethik</li> <li>- Der Dalai Lama und die Religionen</li> </ul>

<p>Unterrichtsvorhaben 2 <b>Fundamentalismus und Religion</b></p>	<p>Zeitraumen ca. 10-12 Wochen</p>	<p>Das Kursbuch Religion 3 (S. 202-215)</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres eingesammelt und bewertet.</p>		
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> <b>Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur</b></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK 8)</li> <li>- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK 8)</li> <li>- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK 8)</li> <li>- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK 10)</li> <li>- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur (MKR 2.4, 5.2)</li> </ul>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen (K 116)</li> <li>- unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart (K 117)</li> <li>- erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale (K 118)</li> <li>- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Überzeugungen in unterschiedlichen Religionen in Bezug auf ihre Ursache und Wirkung (K 121)</li> <li>- erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements (K 125)</li> </ul>	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Religionsfreiheit und ihre Grenzen</li> <li>- Religion kritisieren: Darf man das?</li> <li>- Judenfeindschaft heute</li> <li>- Religiöser Fundamentalismus</li> <li>- Terror im Namen Allahs</li> <li>- Religion und Gewalt/ Frieden</li> <li>- Problematische Gruppen</li> <li>- Interreligiöser Dialog</li> <li>- Fundamentalistische Bibelauslegung</li> </ul>

<p>Unterrichtsvorhaben 3 <b>Über Gott nachdenken</b></p>	<p>Zeiträumen ca. 10-12 Wochen</p>	<p>Das Kursbuch Religion 3 (Calwer), S. 40-71</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres eingesammelt und bewertet.</p>		
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 2: Die Frage nach Gott</b> <b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK 7)</li> <li>- erschließen methodisch geleitet verbale und nichtverbale religiöse Zeugnisse (MK 8)</li> <li>- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK 9)</li> <li>- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK 7)</li> <li>- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK 7)</li> <li>- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK 8)</li> </ul>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott (K 67)</li> <li>- erläutern den Zusammenhang der reformatorischen Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott und Fragen heutiger evangelischer Lebensgestaltung (K 68)</li> <li>- identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung (K 69)</li> <li>- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott (K 71)</li> <li>- erörtern die bibilisch-theologische Rede von der Unverfügbarkeit Gottes in Bezug auf menschliche Vorstellungen und Wünsche (K 72)</li> <li>- vergleichen Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam in Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung (K 106)</li> </ul>	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Argumente für und gegen die Existenz Gottes prüfen</li> <li>- Auseinandersetzung mit Feuerbach und Marx</li> <li>- Naturwissenschaften und Glaube</li> <li>- Gottesglaube und Philosophie</li> <li>- Glaube und Zweifel</li> <li>- Dem Gott der Bibel begegnen</li> <li>- Hiob</li> </ul>

<p>Unterrichtsvorhaben 4 <b>Kirche in der Welt entdecken</b></p>	<p>Zeitraumen ca. 10-12 Wochen</p>	<p>Das Kursbuch Religion 3 (Calwer), S. 136-167</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres eingesammelt und bewertet.</p>		
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b> <b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK 4)</li> <li>- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK 9)</li> <li>- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK 9)</li> </ul>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren die Auswirkungen eines totalitären Systems auf kirchliche Strukturen und kirchliches Leben (K 88)</li> <li>- beschreiben anhand von Biographien unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Machtanspruch eines totalitären Systems zwischen Anpassung und Widerstand (K 89)</li> <li>- erläutern in Grundzügen am Beispiel „Deutsche Christen“ und der „Bekennenden Kirche“ Reaktionsformen der evangelischen Kirche auf das nationalsozialistische Regime in D zwischen 1933 und 1945 (K 90)</li> <li>- erörtern die Verantwortung von Kirche für Staat und Gesellschaft (K 94)</li> <li>- erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus bzw. anderer totalitärer Systeme die Frage nach Recht und Pflicht von Christinnen und Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen (K 95)</li> <li>- identifizieren Formen und Ursachen von Antisemitismus und Antijudaismus (K 109)</li> <li>- beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religiösem und Säkularem in der Gesellschaft (K 122)</li> </ul>	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kirche in der Welt entdecken</li> <li>– Modelle des Verhältnisses von Kirche und Staat</li> <li>– Vereinnahmung der Kirche im Dritten Reich</li> <li>– Kirche und Staat im Konflikt</li> <li>– Herausforderungen im Nationalsozialismus verstehen</li> </ul>